

20.6.1948:

- 1) RM 8 500 000.- dienen zur Deckung der Hyp.-Pfandbriefe und Komm.Schuldverschreibungen.
- 2) Vom Wertpapierbestand dienen nom. RM 6 944 000.- zur Deckung der Hyp.-Pfandbriefe und Komm.Schuldverschreibungen.
- 3) In den Bankguthaben sind enthalten

Guthaben im Bundesgebiet	RM 3 976 513.--
Guthaben in Berlin	RM 2 186 398.--
Guthaben in der sowjetischen Zone	RM 691 017.--

 (Von den Bankguthaben sind blockiert RM 2 885 997.-).
 RM 1 560 000.- dienen zur Deckung der Hyp.-Pfandbriefe und Komm.Schuldverschreibungen.
- 4) Die weitere Erhöhung der sonstigen Forderungen ist fast ausschließlich durch Ansprüche auf Erstattung von Kapitalertragsteuern, die von den Hypothekenschuldnern an die Finanzämter abgeführt werden mußten, und durch sonstige Steuererstattungsansprüche entstanden.
- 5) Von den Hypotheken sind zur Deckung bestimmt RM 117 746 473.-
- 6) Hiervon zur Deckung bestimmt RM 21 767 188.-
- 7) Die Bankgrundstücke in Hannover und Braunschweig sind entsprechend den Richtlinien der Bank Deutscher Länder zum Einheitswert eingesetzt.
- 8) Mit 20% des Schätzwertes entsprechend der Bewertung für die DM-Eröffnungsbilanz aufgenommen.
- 9) Der Posten enthält Unkosten, die im neuen Geschäftsjahr beglichen worden sind.

Passiva	31.12. <u>1939</u>	20.6. <u>1948</u>
Anleihen im Umlauf		
a) Hypothekenzinspfandbriefe (4%ige Pfandbriefe)	107 751 200	131 523 800
b) Kommunal-Schuldverschreibungen (4%)	31 728 900	22 806 600
Rentenbank-Kreditanstalts-Darlehen		
Verbindlichkeiten		
a) Verlorene u. gekündigte Hyp.-Pfandbriefe v. Schuldverschreibungen	125 950	2 853 180 1)
b) Andere Verbindlichkeiten	1 245 376	652 256 2)
c) Banken	-	494 780 3)
Grundkapital	4 000 000	4 000 000
Rücklagen		
Gesetzl. Rücklagen	3 400 000	4 000 000
Sonderrücklage	200 000	-
Rückl. nach § 7 HGB u. § 11 KWG	-	5 426 073
Rückstellungen für Ruhegehaltsverpflichtungen	480 000	425 000
Rückstellungen	1 140 582	962 238 4)
Wertberichtigungsposten	2 000 000	68 446 5)
Zinsen von Hypothekenzinspfandbriefen, Kommunal-Schuldverschr. u. Rentenbank-Kreditanstalts-Darlehen		
Hypothekenzinspfandbriefe		
a) Anteilige		1 717 837
b) Fällige	1 657 763	4 426 447
c) Nicht aufgerufene		8 344 392
Kommunal-Schuldverschreibungen		
a) Anteilige		430 791
b) Fällige	414 372	1 217 937
c) Nicht aufgerufene		1 140 330
Rentenbank-Kreditanstalts-Darlehen	4 288	1 118
Rechnungsabgrenzung	208 681	152 788 6)
Gewinn nach Vortrag	268 829	-
	155 178 278	190 808 790

Vorbemerkung (20.6.1948):

- In den Passiven sind enthalten:
- a) Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen RM 158 495 393.--
 - b) Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen RM 13 426 073.--

20.6.1948:

- 1) Neue Kündigungen von Anleihen fanden nicht statt.
- 2) Hierin sind die noch nicht geltend gemachten Forderungen auf Teilausschüttungen aus der Teilungsmasse der Gesellschaft und der Hannoverschen Bodenkredit-Bank enthalten sowie Rückzahlungen auf Hypotheken, die bis zum 30.6.1948 noch nicht fällig waren. Ferner sind hierin auch neben kleinen anderen Verbindlichkeiten Kunden-Einzahlungen im Zusammenhang mit der Währungsumstellung und der Anmeldung der Altguthaben aufgenommen.
- 3) Die Bankverbindlichkeiten enthalten Guthaben geschlossener Banken im Osten aus Zinsschein-Einlösungen, für die die Deckung infolge der Kriegsverhältnisse im April 1945 nicht mehr erfolgen konnte, sowie für Rechnung einer anderen Bank auf ein Konto außerhalb des Währungsgebietes eingegangene Beträge.
- 4) Hier sind in erster Linie die Körperschaft- und Gewerbesteuern berücksichtigt, die auf Grund des Bilanzergebnisses noch zu zahlen sind.
- 5) Der Wertberichtigungsposten enthält die Summe der Rückstellungen, die vorsorglich auf Einzelhypotheken vorgenommen worden sind.
- 6) Hier handelt es sich insbesondere um vor Fälligkeit gezahlte Hypothekenzinsen und Tilgungen.

Gewinn- und Verlusirechnungen

	31.12. <u>1939</u>	20.6. <u>1948</u>
Aufwendungen		
Übergangsposten 1947	-	432 354
Zinsen von		
Hypothekenzinspfandbriefen	4 796 222	10 127 575
Kommunal-Schuldverschreibungen	1 393 651	1 656 888
Rentenbank-Kreditanstalts-Darlehen	23 455	3 685
Löhne und Gehälter	377 715	151 455
Soziale Abgaben u. Leistungen		
Gesetzl. Abgaben	12 216	5 072
Freiwillige Leistungen	67 691	22 958
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	657 106	828 577
Zuweisung an Pensionsfonds	40 000	-
Abschreibungen	275 941	-
Alle übrigen Aufwendungen	197 418	113 716 1)
Gewinn ohne Vortrag	220 000	-
	8 061 415	13 342 280

- 1) 20.6.1948: Das Konto umfaßt die sachlichen Ausgaben, Vertreterprovisionen und sonstige Provisionen.

Erträge

Zinsen von		
Hypotheken	5 677 990	10 521 972
Kommunal-Darlehen	1 615 683	1 705 580
Rentenbank-Kreditanstalts-Hypotheken	26 316	4 187
Andere Zinsen	356 689	207 377 1)
Darlehensprovisionen und sonstige einmalige Einnahmen aus dem Darlehensgeschäft	50 112	9 477
Erträge aus Beteiligungen	495	-
Außerordentl. Erträge	309 277	843 709 2)
Sonstige Erträge	24 853	17 763 3)
Übergangsposten per 20.6.48	-	32 215
	8 061 415	13 342 280